



Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinden
in Hersbruck und Umgebung

November 2020 – Januar 2021

2020-3



Die Corona-Krise hat uns noch immer im Griff. Wir bewegen uns auf „dünnem Eis“. Die Situation ist fragil. Wie verläuft die zweite Welle? Bleiben die Kitas und Schulen geöffnet? Wie ist das mit den privaten Familienfeiern?

In unseren Kirchengemeinden beschäftigt uns die Frage: Wie feiern wir Weihnachten? Können wir in der kalten Jahreszeit unsere Räumlichkeiten gut durchlüften? Wie gestalten wir unsere Konzerte?

Bei all diesen Unklarheiten und Unsicherheiten ist es verständlich, dass wir auch Angst haben. Ich denke, es ist hilfreich, wenn wir uns dieses erst einmal eingestehen: Wir wissen nicht, was in den nächsten Monaten auf uns zukommt. Wir fürchten uns vor der Ungewissheit. Es gibt Situationen, wo wir den Mut verlieren. So zumindest meine Beobachtung als Seelsorger.

Entscheidend ist, dass wir diese Gefühle der Furcht erst einmal ernst nehmen und die Krisensituation mit all ihren Veränderungen schlicht und einfach aushalten. Das wäre der erste Schritt: Nicht so schnell wie möglich zu der „Vor-Krisen-Normalität“ zurückkehren zu wollen, kein blinder Aktionismus, um die eigenen Ängste und Sorgen zu über-

spielen, sondern den Veränderungen genügend Zeit und Raum lassen.

Der zweite Schritt: Darauf vertrauen, dass wir nicht alleine sind. Wir können uns gegenseitig Mut zusprechen und helfen, wo es nötig ist. Letztendlich ist es Gott, der uns Kraft, Liebe und Besonnenheit schenkt.

Wir bitten Gott um Besonnenheit, dass wir Veränderungsprozesse verantwortungsvoll und nachhaltig gestalten können – mit Geduld und Achtsamkeit. Die Krise erst einmal aus- und durchhalten und genau hinschauen, wo Menschen unsere Hilfe brauchen.

Wir bitten Gott um Kraft, dass wir die notwendigen Veränderungen gemeinsam herbeiführen können und für die Menschen eintreten, die unter ungerechten Strukturen leiden und in Dunkelheit gefangen sind. Wir bitten Gott um Liebe, die er uns in seinem Sohn Jesus Christus geschenkt hat. Eine Liebe, die nicht aus uns selbst kommt, sondern die wir von Gott empfangen und weitergeben. Die Quelle liegt bei Gott. Wir lassen seine Liebe durch uns hindurch strahlen und gestalten voller Zuversicht und Hoffnung die „notwendigen“ Veränderungsprozesse. Dazu erbitten wir Gottes Segen.

Pfarrer Thomas Lichteheber

Hersbruck – Stadtkirche	... ab Seite 2
	Turmsanierung Auferstehungskirche Weihnachtsgottesdienste www.hersbruck-stadtkirche.de
Evangelische Jugend Hersbruck	... ab Seite 12
	Konfirmanden pflanzen Erinnerungsbäume
Hersbruck – Johanneskirche	... ab Seite 15
	Segnungsgottesdienst zum neuen Schuljahr Posaunenchor www.johanneskirche-hersbruck.de
Altensittenbach / Oberkrumbach	... ab Seite 23
	Deutschland singt Apfelsaftaktion www.kirche-altensittenbach.de
Kirchensittenbach	... ab Seite 30
	Bald ist alles fertig Danke für alle Spenden www.kirchensittenbach-evangelisch.de
... und außerdem:	
Diakonie	36
Termine – Veranstaltungen	37
Gottesdienstplan	38
<i>Gedruckt von PuK-Print, Reichenschwand</i>	

Kirchensittenbach

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Ekkehard Aupperle

Pfarrgasse 1

91241 Kirchensittenbach

☎ 091 51 – 9 46 16

E-Mail: Ekkehard.Aupperle@elkb.de

Pfarramt Kirchensittenbach

Di., Do., Fr., 8.30 bis 11.00 Uhr erreichen

Sie unsere **Pfarramtssekretärin,**

Sylvia Wrosch

☎ 9 46 16

☎ 86 25 05

E-Mail:

pfarramt.kirchensittenbach@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Ruth Loos, Kleedorf

☎ 86 20 89

Mesner: Frank Ottmann,

Kirchensittenbach

☎ 9 50 60

Unsere Bankverbindungen:

- **Spendenkonto:**

Kontoinhaber: Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Kirchensittenbach

IBAN: DE33 7605 0101 0190 0831 62

Sparkasse Nürnberg

- **Haushaltskonto:**

Kontoinhaber:

Evang.-Luth. Verwaltungsstelle Altdorf

IBAN: DE24 5206 0410 0401 5010 03

Evangelische Bank

- **Kirchgeldkonto:**

Kontoinhaber: Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Kirchensittenbach

IBAN: DE74 7605 0101 0570 1993 31

Sparkasse Nürnberg

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist am 08.01.2021!



Weihnachten – diesmal etwas anders

Liebe Gemeinde!

Kein Fest hat so eine verlässliche Tradition wie Weihnachten. Nicht umsonst sagt der Franke: „a jeds Joar widder“. Das bedeutet gewöhnlich: Der Heiligabend beginnt mit dem Krippenspiel unseres Kinderchores, die dafür ja sonst schon im September mit den Proben beginnen, um die Gemeinde auf ihre Art zu beschenken. Während danach noch die Bühnenausstattung abgebaut wird, füllen sich schon die Ränge zur Christvesper, musikalisch von einem Chor umrahmt. Die Christmette in der Burgkapelle beendet den Festtag, auf den wir uns „jeds Joar widder“ lange vorbereiten.

Diesmal wird die Tradition unterbrochen. Durch die Abstandsregeln haben wir nicht die Kapazität, den erwarteten Zuspruch aufzunehmen. Lange haben wir im Kirchenvorstand beraten, wie wir den

24.12.2020 trotzdem so gestalten, dass Heiligabend ein besonderer Tag bleibt, an dem Gemeinde das Fest der Geburt Christi gemeinsam feiert.

Angedacht ist dazu bis jetzt: an einigen Außenorten soll nachmittags zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr eine Weihnachtsandacht gehalten werden, mit dem Evangelium und Liedern, die Bläser begleiten.

Für Familien mit Kindern wiederum könnte eine lebendige Krippe im Kirchhof aufgebaut sein, an der man vorbeikommt, eine Geschichte hört und ein paar Lieder singt.

Alles das wird überlegt und dann über die Zeitung, Handzettel und Plakate rechtzeitig mitgeteilt.

Die Christmette um 23.00 Uhr beschließt dann den Tag, allerdings in der Bartholomäuskirche und nicht auf dem Hohenstein – einfach aus Platzgründen. Trotzdem bitten wir um Anmeldung hierfür mit beiliegendem Anmeldeformular. Dann hat man den Platz sicher, gleichzeitig wissen wir, wer da ist.

Auch für die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen bitten wir um Anmeldung.

So hoffen wir, möglichst vielen gerecht zu werden und sind dankbar, wenn Sie sich darauf einlassen.

Pfarrer Ekkehard Aupperle



© Fotos: Ekkehard Aupperle

So war es noch 2018

Erntedank – erstmals wieder in der Kirche

Kinder in der Kirche – Erntedank in der Friedhofskapelle? Schwer vorstellbar – wenn's so ist, dann geht das auch. Es war dankenswerterweise nicht nötig, sondern wir konnten exakt zu diesem Gottesdienst wieder in die Kirche und das Erntedankfest feiern.

So haben unsere Mesner wie gewohnt ihre Arbeit tun können. Gaben wurden gebracht und mit viel Liebe im Altarraum ausgebreitet, mit Blumen wurde dekoriert. Ein Blickfang ist immer die Kanzel, mit Hopfenranken geschmückt.

Die Kirchen laden an vielen Orten an den Tagen nach Erntedank bewusst die Schulkinder ein. Haben wir doch das Bekenntnis, dass wir in Gott den „Geber aller guten Gaben“ ehren. So gebührt auch ihm Dank.



Schüler kommen nach Erntedank in die Kirche

Kindergottesdienst

Am Erntedankfest freuten wir uns endlich wieder Kindergottesdienst zu feiern. Auf den Weg machen, mit offenen Augen und Herzen, um viel zu staunen und Wunder zu finden. Das war unser Thema.

Nach einer kurzen Einführung liefen wir gemeinsam durch Kirchsittenbach. An den verschiedenen Stationen machten wir Halt, um zu entdecken, was Gott uns Alles geschenkt hat, und wofür wir heute DANKE sagen wollen.

Zum Abschluss standen wir mit unseren Gaben und Sträußen Spalier! So zeigten wir den Erwachsenen nach dem Gemeindegottesdienst, was wir alles entdeckt hatten. Herzlichen Dank allen, die mit uns Gottesdienst gefeiert haben.

Unser nächster Kindergottesdienst-Termin ist der 3. Advent, 13.12.2020. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kindergottesdienststeam

*Angela, Franziska,
Magdalena und Martina*



Bilder aus dem Gemeindeleben



Pilgergruppe in Helmrechts. Dieses Jahr ging es auf dem „Oberfränkischen Jakobsweg“ von Hof bis Bayreuth



Ein Teil unserer neuen Präparanden auf der Freizeit in Münchsteinnach



Männerfrühstück vor der Pfarrscheune



Riss in der Mauer zum Pfarrhaus wurde gerichtet

Bald ist alles fertig

Er war am längsten eingerüstet – unser Kirchturm. Ein markantes Zeichen für die Kirchensanierung, denn man sieht ihn von allen Seiten, wenn man auf das Dorf zufährt



© Fotos: Aupperle

Der eingerüstete Turm in herbstlicher Abendstimmung

Der Grund: Er hatte unerwartet viele Schäden. Anfangs hatte man ja sogar überlegt, den Turm bei der Sanierung außen vor zu lassen, weil er ein gutes Bild abgab. Jetzt sind wir froh, dass er abgedeckt war und viele morsche Teile ausgetauscht werden konnten. Jeder Ziegel ist jetzt verklammert, so kann der Turm manchem Sturm trotzen.



An der Kirchturmspitze musste am Fuß viel schadhafte Holz ausgebessert werden.

Auch sonst ist vieles geschehen:

☑ da, wo das Gerüst schon abgebaut wurde, kann man erkennen, wie sauber und exakt die Maler gearbeitet haben. Sie haben nicht nur die Quader an den Ecken sauber hervorgehoben, sondern an allen Übergängen eine feine schwarze Linie aufgebracht. Damit ist es optisch abgesetzt und wirkt ganz

anders. Die Sonnenuhr wird mit neuen Farben aufgefrischt.

- ☑ Kupferbleche leiten das Wasser an den Stellen ab, wo es sich stauen könnte und dunkle Flecken hinterlassen würde. Da wurde an vielen Stellen nachgebessert, Bleche und Dachrinnen sind angebracht worden an Stellen, wo vorher keine waren.
- ☑ das Kreuz über dem Chorraum erstrahlt jetzt wieder deutlich. Eine Schicht Blattgold „fängt die Sonne ein“ und lässt es leuchten.



Auch das Kreuz über dem Chorraum strahlt wieder in der Sonne

- ☑ auf dem Dachboden über dem Kirchenschiff braucht man jetzt keine Sorge mehr haben, einzukrachen. Er wurde mit neuen Brettern ausgelegt.
- ☑ an vielen Stellen wurde der Putz erneuert; natürlich hauptsächlich im unteren Bereich, aber auch an der Wetterseite des Turms.

Innen bedurfte die Orgel unerwartet größerer Aufmerksamkeit. Sie war nämlich mit Folie abgedeckt, um vor dem Baustaub geschützt zu sein. Dadurch konnte sich vor allem an Holz Pfeifen und Gebläsebalcken Schimmel bilden. Eine Aufgabe für den Orgelbauer; er ist der Sache Herr geworden, hat Pfeifen gereinigt und neu gestimmt. Gerne hört man jetzt ihren Klang.

Viele Hände waren nötig, um die Sanierung zum Erfolg werden zu lassen. Natürlich das Können der Handwerker, für die diese Kirche zu einer Herzensangelegenheit wurde und die mit großer Sorgfalt gearbeitet haben.

Dann die von langer Hand vorbereiteten Planungen: Das Statikbüro Wolfrum aus Greding, das herausfand, an welcher Stelle die alte Kirche tragfähige Unterstützung braucht. Der Architekt Klaus Thiemann war mit der Baubegleitung beauftragt. Öfter musste er zusätzliche Arbeiten einleiten, trotzdem sollte der Kostenrahmen nicht gesprengt werden. Er hat dies mit ganzem Engagement durchgesetzt.

Aber auch im Hintergrund waren Menschen tätig: Der Architekt der Landeskirche, Nils Kugelstadt, etwa. Er hat darauf gedrängt, dass die Sanierung durchgeführt wird, auch wenn es Stimmen gab, die das noch aufschieben wollten. Harald Büttner von der Verwaltungsstelle entlastete das Pfarramt vom Stellen der Anträge und hat einen Finanzierungsplan aufgestellt, den die Landeskirche mit 2/3 Bezuschussung abgesegnet hat. Jede Rechnung ging über seinen Schreibtisch und wurde geprüft. Der Kirchenvorstand war herausgefordert, Beschlüsse zu fassen über die Summen, die einem im Alltag nicht zugemutet werden. Die Nachbarn nahmen Einschränkungen hin durch Baufahrzeuge, etc.

Im Pfarramt liefen alle Fäden zusammen. Und einer war besonders aufmerksam auf der Baustelle anzutreffen: Unser Mesner, Frank Ottmann! Er kennt seine Kirche wie seine Westentasche und weiß auch jeden Winkel, der besondere Aufmerksamkeit nötig hat.

Ein Werk also, das viele Leute brauchte – das kennzeichnet die christliche Gemeinde grundsätzlich: Jeder bringt sich mit den Gaben ein, die Gott ihm gegeben hat. Alle dürfen sich als Mitarbeiter am Haus Gottes verstehen. „Solange eine Kirche steht, werden Menschen erinnert, dass es ein Fundament im Leben gibt, das mehr ist als sie selbst“ (Anselm Grün). Wir haben allen Grund, Gott Ehre zu geben!

Unsere neue Glocke

Die Glocke ist gegossen und der Guss ist sehr gut gelungen. Wie schon in der Zeitung berichtet, konnten einige Gemeindeglieder vor Ort, in Sinn bei Wetzlar, dabei sein. Ein beeindruckendes „Schauspiel“ ist das, wenn der Zapfen am Heizkessel rausgeschlagen wird und sich die heiße Bronze über kleine Kanäle den Weg zu den Formen sucht. Gut drei Wochen ruhte sie danach in der Grube – den alles entscheidenden Moment, die Sichtprüfung und der erste Anschlag, hat sie gut überstanden.



© Foto: Aupperle

Glockengießerei Rincker (Abstich des Ofens)

Jetzt bereiten wir den Empfang vor – der vor allem den Stiftern Freude bereiten soll, die dann das vollendete Werk ihrer Unterstützung betrachten. An der Außenwand der Glocke kann man sie lesen: alle Namen der Orte, die eine Feuerwehr oder einen Feuerwehrverein haben und dann die „Gemeinde Kirchensittenbach“. Unser ehemaliger Vikar, jetzt Pfarrer im Ruhestand, Günter Niekel, hat die Glockenzier aufgebracht. Damit hat er unsere Kirchengemeinde viele Jahrzehnte nach seiner aktiven Zeit hier, noch mal mit seiner künstlerischen Begabung beschenkt. Etwas, das bleiben wird, denn so ein Bronzeklangkörper hat eine fast unbegrenzte Lebensdauer.

**Am 1. Advent, 29.11.2020 um 14.00 Uhr
wird die Glocke geweiht.**

Von da an wird sie den Viertelstundenschlag angeben und zu den kirchlichen Handlungen einladen. Wir versammeln uns im Kirchhof und stellen sie in den Dienst der Verkündigung zur Ehre Gottes. Danach wird sie das erste Mal erklingen.

Im Anschluss daran darf man innen in der Kirche Orgelklängen lauschen und sich im Stillen über die vollbrachte Tat freuen.

Danke für alle Spenden



Unser Spendenbarometer

Was direkt für die Sanierung gegeben wird, kann man am Spendenbarometer erkennen. Jede Gabe verwandelt sich – bildlich gesprochen – zu kleinen Sandkörnchen, die das Glasrohr wie eine Sanduhr füllen.

Anfang Oktober betrug der Stand etwas mehr als 60.000,- €. Die Fundraising-Gruppe hat sich das Ziel gesetzt, dass – wenn möglich schon Ende 2021 – das Rohr gefüllt ist: 115.000,- € sollen durch direkte Spenden die Baumaßnahmen unterstützen.

Als der Apostel Paulus Unterstützung braucht für die Gemeinde in Jerusalem, ermutigt er die möglichen Spender mit den Worten: „Ein jeder gebe, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. Gott aber kann machen, dass ihr mehr habt, als ihr für euch selbst braucht, dass reich genug seid zu jedem guten Werk.“ (2. Korinther 9).

Wir dürfen erfahren, dass die Sanierung für viele eine Herzensangelegenheit ist.

Kirchgeld 2020

Letztes Jahr hatten wir mit einem Schreiben Leute erinnert, die es vielleicht vergessen oder versäumt hatten, es zu überweisen. **Eine Erinnerung in dieser Form** wird es dieses Jahr nicht geben!

Durch Corona, Kurzarbeit bei vielen und manche Unsicherheiten, können vielleicht etliche nicht so geben, wie sie gerne möchten. Dafür haben wir Verständnis. Letztes Jahr wurden insgesamt 22.500,- € an Kirchgeld überwiesen – dieses Jahr bis dato 15.500,- €.

Ob wir doch wieder auf die Summe vom Vorjahr kommen?

Herzlichst, Pfarrer E. Aupperle

Wichtige Termine und Informationen

Adventsblasen des Posaunenchores

Der Posaunenchor spielt auch in diesem Jahr wieder an den Adventssonntagen in den umliegenden Dörfern.



Geplante Reihenfolge:

Am **3. Advent, 13.12.2020**, um 18.00 Uhr in Kleedorf, anschließend in Unterkrumbach, Aspertschhofen, Stöppach, Kreppling und Treuf.

Am **4. Advent, 20.12.2020**, um 18.00 Uhr in Dietershofen, anschließend in Morsbrunn, Hohenstein, Wallsdorf, Steinsittenbach und Algersdorf.

Wer wünscht ein Hausabendmahl in der Zeit um den Buß- und Bettag?



Wer an den Gottesdiensten mit Abendmahl nicht (mehr) teilnehmen kann, zu denjenigen kommt Pfarrer Aupperle gerne nach Hause und feiert mit ihnen ein Hausabendmahl. Wenn dieser Wunsch besteht, melden Sie sich bitte telefonisch (☎ 9 46 16).

Männerfrühstück

Wir laden Männer aus unserer Gemeinde zum Männerfrühstück jeweils von 8.00 – 9.30 Uhr ins Gemeindehaus „Altes Schulhaus“ ein.



Termine: 21.11.2020 und 16.01.2021.

Neuer Friedhof

In der Zeit von Oktober bis März sind die Toiletten wegen Frostgefahr geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Es wird im Winter keinen regelmäßigen Räum- und Streudienst geben - bei Beerdigungen ist natürlich geräumt.

Arbeitsdienst im Pfarrgarten und im Friedhof – wir freuen uns über Hilfe!

Am Samstag 14.11.2020 um 9.00 Uhr wollen wir den Pfarrgarten und den Friedhof winterfest machen und treffen uns zum Arbeitseinsatz, bei dem auch die Hecken geschnitten werden.

Wir freuen uns über Ihre Hilfe, wenn möglich einen Laubrechen, Laubsack oder Gartenschere mitbringen! Kommen Sie gerne einfach dazu!



Chor Gemeinsam Singen

Unter den aktuellen Rahmenbedingungen können wir Chorproben nicht sinnvoll gestalten. Leider bedeutet das derzeit, dass gemeinsam Singen weiterhin pausieren muss.



© Grafik: Reichert

Teenkreis cjb-Deliverer

Zweiwöchentlich von 18.00-20.00 Uhr für Teens ab 13 Jahren im Jugendraum (Gemeindehaus „Altes Schulhaus“). Teilnahme ohne Anmeldung möglich. Freunde dürfen selbstverständlich mitgebracht werden. Neben Spiel, Spaß, Musik, gutem Essen und besonderen Aktionen gehen wir gemeinsam der Frage nach, wer dieser Deliverer (Befreier) ist, der sich uns als Jesus vorgestellt hat. Wie hat er gelebt, was hat er gesagt und was passiert, wenn wir ihm Platz in unserem Leben einräumen? Hast du Lust mitzumachen? Dann komm! Wir freuen uns auf dich.

Termine:

19.11.2020, 03.12.2020, 17.12.2020, 14.01.2021, 28.01.2021, 11.02.2021, 25.02.2021

Ansprechpartner: Marco Seidenfaden (marco.seidenfaden@elkb.de)

Aus den Kirchenbüchern

Wichtige Termine und Informationen**Unsere Gottesdienste an Weihnachten**

Weihnachtsandachten in den Außenorten zwischen 15.30 und 17.30 Uhr
Genauere Informationen erhalten Sie durch Aushang, Handzettel und Kirchenanzeiger in der Hersbrucker Zeitung.

Christmette am Heiligen Abend um 23.00 Uhr in der Bartholomäuskirche Kirchensittenbach *

Fest-Gottesdienst an Weihnachten am 25.12.2020 um 9.30 Uhr *

Fest-Gottesdienst an Weihnachten am 26.12.2020 um 9.30 Uhr *

* Wir laden Sie herzlich zu unseren Weihnachtsgottesdiensten in unsere Kirche ein, bitten aufgrund der derzeitigen Situation jedoch um Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular.

Weihnachtsliedersingen am Sonntag, 27.12.2020, um 9.30 Uhr

**Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!**

Spendenaufruf zur Herbstsammlung



**Weil wegschauen
nicht vor Schlägen
schützt**

Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft

Frauen sind in besonderem Maße von spezifischen Gewaltformen betroffen, z.B. Gewalt im häuslichen Bereich, sexuelle Belästigungen, Gewalt in der Prostitution oder in Form von Frauenhandel. Krisenphänomene wie die Corona-Pandemie und ihre Folgen können die Situation zusätzlich verschärfen. All dies stellt das Frauenunterstützungssystem vor große Herausforderungen und fordert ihre Arbeit dringender denn je.

Die Diakonie hat ein breites Spektrum an Angeboten. Diese umfassen z. B. Beratungsangebote und Notrufe sowie einen ersten Zufluchtsort in akuten Not- und Krisensituationen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Geben Sie betroffenen Frauen und ihren Kindern die Chance, sich zu stabilisieren, Mut zu schöpfen und das eigene Selbstwertgefühl zu stärken. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen werden Schritte zur Lösung ihrer schwierigen Problemlagen erarbeitet. Für viele Frauen eröffnen sich dadurch neue Lebensperspektiven.

Sie unterstützen mit Ihrer Spende unsere Hilfen für Frauen mit Gewalterfahrung sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, ☎ 09 11/93 54-370

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank, Stichwort: Herbstsammlung 2020

Spendenhotline: 5,- €/10,- € oder 15,- € mit Ihrem Anruf unter 0800 700 50 80 (gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

62. Aktion Brot für die Welt

Kindern Zukunft schenken

Weltweit müssen 152 Millionen Mädchen und Jungen arbeiten - fast jedes zehnte Kind im Alter zwischen fünf und 17 Jahren. Internationale Gesetze verbieten eigentlich, dass Kinder Arbeit verrichten, die gefährlich ist, die körperliche und seelische Entwicklung beschädigt oder vom Schulbesuch abhält. Die Realität aber sieht anders aus: 73 Millionen Jungen und Mädchen leiden Tag für Tag unter gefährlichen und ausbeuterischen Verhältnissen. Und mehr als 36 Millionen können nicht zur Schule gehen, weil sie das Überleben ihrer Familien sichern müssen.

Arbeit beraubt diese Kinder ihrer Kindheit. Ihrer Entwicklungsmöglichkeiten. Ihrer Chancen.



Kernbotschaften

Wir bitten Sie, Ihre Spende auf folgendes Konto zu überweisen: DE10 1006 1006 0500 5005 00
Oder online www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot
für die Welt



Communität Christusbruderschaft

Hof Birkensee

Friedensgebet
jeden Mittwoch von 17.20-18.00 Uhr
entfällt bis auf weiteres.

**Meditatives Tanzen und andere
Kreistänze** entfällt bis auf weiteres.

Die Schwestern von Hof Birkensee
laden sehr herzlich ein:

Mit der Communität
Weihnachten feiern
23.12.-26.12.2020

Wir wollen der Botschaft von Weihnachten Raum geben und die Festtage gemeinsam gestalten.
Für alleinlebende Frauen von 22 - 55 Jahren; Leitung: Schwestern von Hof Birkensee
Kosten: DZ 120,- €/ EZ 135,- €;
Schüler/Stud./Azubi: 105,- €;
Kursgebühr: Verdienende 75,- €;
Schüler/Stud./Azubi 56,- €

SILVESTER: Jahreswechsel
für junge Erwachsene

30.12.2020 - 02.01.2021
Teilnahme an den Gebetszeiten, kreative Einheiten und Gottesdienste, Zeit für Stille und Gespräche, gemeinsames Spielen und Feiern bilden den Rahmen dieser Tage.
Für junge Erwachsene; Leitung: Schwestern von Hof Birkensee
Kosten: Verdienende DZ 120,- €/ EZ 135,- €, Kursgebühr 90,- €;
Schüler/Stud./Azubi (bis 27 Jahre) 105,- €, Kursgebühr 70,- €;

Frauen-Wochenende
„Das gönnt' ich mir ...“

29.01.-31.01.2021
Ein Wochenende zum Ausspannen und Innehalten - Zeit für mich und Zeit für Gemeinschaft mit anderen Frauen, Zeit zum Stillwerden, Zeit für Gott, Zeit zum Feiern und Zeit für Kreativität, Miteinander den Sonntag begrüßen und Gottesdienst feiern.
Für Frauen von 25 - 60 Jahren;
Leitung: TS Andrea Linhard;
Kosten: DZ 80,- €/ EZ 90,- €; Kursgebühr: 45,- € + anfallende Materialkosten

**Communität Christusbruderschaft
Hof Birkensee**

91238 Offenhausen
☎ 091 58-99 89-90/-91
E-Mail:
birkensee@christusbruderschaft.de
www.hofbirkensee.de



St. Johannes Konvent v.g.L.

Eschenbach

Bibelteilen mit Hl. Abendmahl
jeweils am Freitag um 19.45 Uhr
06.11., 13.11., 20.11., 04.12. und
11.12.2020

**Fürbitte für Gemeinden im Dekanat,
Hl. Abendmahl**
jeweils im Abendgebet am
Dienstag um 18.00 Uhr

Alle Termine gelten unter Corona-Vorbehalt. Nach jetzigem Stand gilt ein Hygienekonzept mit Abstandregeln, begrenzter Teilnehmerzahl und teilweise Tragen von Mund-Nasenschutz. Auch für Abendveranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Ein Tag in der Stille im Zugehen auf die Adventszeit

Samstag, 28.11.2020
von 9.30 - ca.18.00 Uhr
Biblischer Impuls, Zeit im Schweigen, auch bei den Mahlzeiten, Abschluss mit Abendmahlsgottesdienst; Sr. Teresa, Sr. Sarah;
Tagungsgebühr und Verpflegung: 25,- €; Anmeldung bis 23.11.2020

Mit dem Evangelium im Alltag leben vier Abende, jeweils Montag, um 19.45 Uhr; Termine:

30.11., 07.12., 14.12., 21.12.2020
Ein Übungsweg in der Adventszeit zur Vertiefung des Glaubens; Gemeinsame Abende mit Impulsen, Austausch, Tagesabschluss; Täglich Zeit für Stille aussparen; Sr. Teresa, Sr. Sarah

St. Johannes Konvent v.g.L.

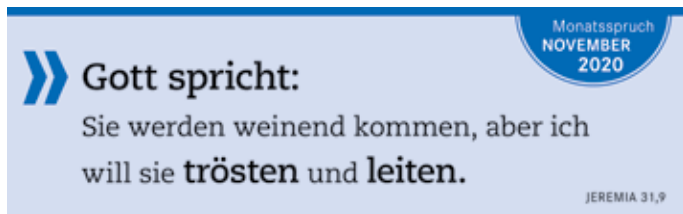
Eschenbach 207,
91224 Pommelsbrunn,
☎ 09154-1287, ☎ 09154-911716
E-Mail: info@st-johannis-konvent.de
www.st-johannis-konvent.de



31. Oktober – 5. Dezember 2020

Samstag, 31. Oktober, Reformationstag

18.00 Uhr Stadtkirche, Abendgottesdienst zum Reformationsfest, Pfarrer Lichteneber
 Johanneskirche Teilnahme am Gottesdienst in der Stadtkirche

**Sonntag, 1. November, 21. So.n. Trinitatis**

Stadtkirche kein Gottesdienst; wir nehmen am Gottesdienst in der Johanneskirche teil
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektorin Karwath; Kigo;
 9.00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst mit Singteam, Pfarrer Metzger
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Krause
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Lektor Söhnlein

Sonntag, 8. November, Drittleter So.d. Kirchenjahres

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Schiller
 19.00 Uhr Stadtkirche, Konzert „25 Jahre Noris Brass“
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein und Lektor Prechtel
 Oberkrumbach, kein Gottesdienst
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Lektorin Weider
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

Sonntag, 15. November, Vorl. So.d. Kirchenjahres

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Lichteneber gleichzeitig Kigo
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Dr. List und Kirchenband; Kigo
 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

Mittwoch, 18. November, Buß- und Betttag

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Lichteneber
 19.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Kleinlein
 20.00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Metzger
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Metzger
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

Freitag, 20. November

18.00 Uhr Altensittenbach, Vitamin C- Jugendgottesdienst, Team

Samstag, 21. November

16.30 Uhr Röm.-Kath. Kirche, Fest des Lebens;
 Veranstalter: Runder Tisch christlicher Gemeinden und Gemeinschaften in der Region Hersbruck, Team

Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag

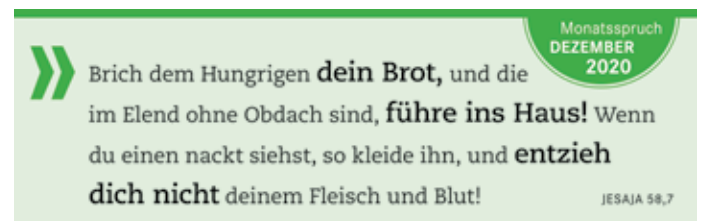
10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Dekan Schäfer
 19.00 Uhr Stadtkirche, Konzert „Pergolesi Stabat Mater“ mit dem Frauenvokalensemble der Selneckerkantorei und dem Kammerorchester Pegnitztal
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Pfarrer Kleinlein; Kigo
 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
 11.00 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst für Angehörige von Verstorbenen
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

Samstag, 28. November

19.30 Uhr Stadtkirche, Taizé-Andacht, Team

Sonntag, 29. November, 1. Advent

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lichteneber und Posaunenchor
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein, Posaunenchor, Kirchenband, Kigo
 9.00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Scharrer
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit traditionellen Liedern, Pfarrer Metzger
 15.00 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit neuen geistlichen Liedern, Pfarrer Metzger
 14.00 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst zum Abschluss der Kirchensanierung, Wiedereinweihung der Glocke, Pfarrer Aupperle

**Samstag, 5. Dezember**

17.00 Uhr Stadtkirche, Adventskonzert mit der Pegnitztal-Orchestergemeinschaft; Leitung: Jeanne Vogt

6. Dezember – 31. Dezember 2020

Sonntag, 6. Dezember, 2. Advent

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Kirchenmusikalischer Gottesdienst „Trost und Hoffnung“ mit Gerd Kötter und Heidi Brettschneider, Dekan Schäfer
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein; Kigo
- 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
- 11.00 Uhr Altensittenbach, Familiengottesdienst, Team
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Scharrer

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Lichteneber; Kigo
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband
- 17.00 Uhr Oberkrumbach, Familiengottesdienst als Adventsspaziergang durch das Dorf
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Krause
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

Freitag, 18. Dezember

- 18.00 Uhr Altensittenbach, Vitamin C- Jugendgottesdienst, Team

Samstag, 19. Dezember

- 17.00 Uhr Stadtkirche, Adventskonzert mit der Selneckerkantorei und dem Kammerorchester Pegnitztal
- 19.00 Uhr Stadtkirche, Wiederholung des Adventskonzertes

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Dr. Knodt
- 17.00 Uhr AOK Gelände, Waldweihnacht der Evang. Jugend
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektorin Karwath
Oberkrumbach kein Gottesdienst
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

Donnerstag, 24. Dezember, Heilig Abend

- Stadtkirche, Gottesdienste in Corona-Zeiten (siehe Gemeindebrief Seite 11)
- 22.00 Uhr Stadtkirche, Christmette, Dekan Schäfer
Johanneskirche, Gottesdienste werden in der Presse im Dezember bekannt gegeben
- 17.30 Uhr Oberkrumbach, Christvesper am Dorfbrunnen, Pfarrer Metzger
- 15.30 Uhr Altensittenbach, Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel im Freien neben der Kirche, Team
- 17.30 Uhr Altensittenbach, Christvesper im Freien neben der Kirche, Prädikant Krause
- 22.30 Uhr Altensittenbach, Christmette in der Kirche, Pfarrer Metzger
- 15.30–17.30 Uhr Kirchensittenbach, Weihnachtsandachten in den Außenorten, Pfarrer Aupperle
- 23.00 Uhr Kirchensittenbach, Christmette, Pfarrer Aupperle (Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt.)

Freitag, 25. Dezember, Christfest I

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfarrer Lichteneber
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein, Posaunenchor
- 9.00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Scharrer
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle (Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pfarramt.)

Samstag, 26. Dezember, Christfest II

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Dekan Schäfer
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Dr. List
Oberkrumbach kein Gottesdienst
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger

Sonntag, 27. Dezember, 1. So. n.d. Christfest

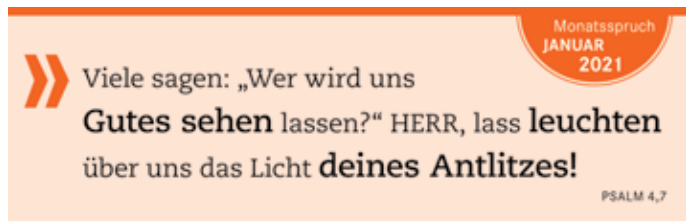
- 10.00 Uhr Stadtkirche, Singgottesdienst mit der Johanneskirchengemeinde, Dekan Schäfer
kein Gottesdienst in der Johanneskirche
Oberkrumbach kein Gottesdienst
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Singgottesdienst, Pfarrer Metzger
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

Donnerstag, 31. Dezember, Altjahresabend

- 17.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lichteneber
- 21.30 Uhr Stadtkirche, Solistenkonzert zu Silvester
- 17.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein
- 18.00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Metzger
- 16.00 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit Posaunenchor im Freien neben der Kirche, Pfarrer Metzger
- 16.00 Uhr Kirchensittenbach, Jahresschluss-Gottesdienst, Pfarrer Aupperle



1. Januar – 7. Februar 2021

Freitag, 1. Januar 2021, Neujahrstag

- 11.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst zur Jahreslosung, Pfarrer Lichteneber
 15.30 Uhr Johanneskirche, Neujahrsandacht, Pfarrer Kleinlein
 Oberkrumbach kein Gottesdienst
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
 Kirchensittenbach kein Gottesdienst

Sonntag, 3. Januar 2021, 2. So.n.d. Christfest

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer i.R. Loos
 Johanneskirche kein Gottesdienst
 Oberkrumbach kein Gottesdienst
 Altensittenbach kein Gottesdienst
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Lektor Söhnlein

Mittwoch, 6. Januar, Epiphania

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Lichteneber
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein
 Oberkrumbach kein Gottesdienst
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Lektor Söhnlein
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst

Sonntag, 10. Januar, 1. So.n. Epiphania

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Lektor Söhnlein
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein
 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Prädikant Krause
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Krause
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst

Sonntag, 17. Januar, 2. So.n. Epiphania

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst zum Beginn der Allianz-Gebetswoche, Pastor Daniel Pfeiffer, FEG Hersbruck; Kigo
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst zum Beginn der Allianz Gebetswoche, Lektorin Karwath, Alexander Pauli (Predigt) und Kirchenband; Kigo
 Oberkrumbach kein Gottesdienst
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst zum Beginn der Allianz Gebetswoche, Pastor Wolfgang Rieker
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Lichteneber

Sonntag, 24. Januar, 3. So.n. Epiphania

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Dekan Schäfer
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Dr. List; Kigo
 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

Mittwoch, 27. Januar

- 18.00 Uhr Stadt- oder Spitalkirche, Gottesdienst mit Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus, Team

Sonntag, 31. Januar, Letzter So.n. Epiphania

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Lichteneber
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband; Kigo
 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

Sonntag, 7. Februar, Sonntag Sexagesimä

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Scharrer
 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein
 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Metzger
 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

Änderungen der Gottesdienstzeiten sind aufgrund der aktuellen Situation möglich.

Bitte achten Sie auf Informationen

- ☉ freitags im Kirchenanzeiger in der Zeitung
- ☉ bei den Abkündigungen in den Gottesdiensten
- ☉ und für die Stadtkirche aktuelle Informationen unter www.hersbruck-stadtkirche.de